



1er Grand Cru classé B St. Emilion AOC

Château Figeac 2020

CHF 265.00

 75cl
 13%
 Bordeaux
AN 36397520

Vinifikation

ungefähr 18 Monate in neuen Barriques.

Degustationsnotiz Nase

ungemein komplexe Nase nach dunklen Beeren, Maulbeeren, reife Schattenmorellen und Holunder, dazu würzig-florale Anklänge nach Eukalyptus, Orangenzeste und etwas Minze.

Degustationsnotiz Gaumen

dichter, samtiger Auftakt, kräftige Struktur, mächtiges, feinkörniges Tannin, endet in einem saftigen, mineralischen Abgang.

Passt zu

Schmorgerichten, Lammeintopf, solo genossen.

Trinkreife

Jahrgang + 30 Jahre



Château Figeac 2020

Produzent

Château Figeac, eine majestätische Domäne in Saint-Émilion, mit einer Geschichte, die bis ins 2. Jahrhundert zurückreicht, verkörpert die zeitlose Eleganz und den unvergleichlichen Charme dieser renommierten Weinregion. Im Jahre 2022 wurde Château Figeac in den Rang eines Premier Grand Cru Classé A erhoben und zählt damit zu den herausragenden Produzenten aus St. Emilion. Das historische Weingut Château-Figeac befindet sich seit 1892, also seit fast 130 Jahren, im Besitz der Familie Manoncourt. Zwischen 1947 und 2010 schuf Thierry Manoncourt den "Figeac-Stil" mit einem Gespür für Innovation sowie Respekt für die Natur und hat damit die Château-Figeac-Weine in der Moderne platziert.

Die Weinberge von Château Figeac erstrecken sich über 40 Hektaren und profitieren von den einzigartigen Terroir-Bedingungen von Saint-Émilion. Dabei verfügt Figeac über zahlreiche natürliche Vorzüge, die es ermöglichen, extreme Wetterbedingungen zu überstehen. Der blaue Lehm Boden bewahrt die Feuchtigkeit tief im Untergrund, während die Wälder, Hecken, Teiche und Bäche auf den 13 Hektaren des Weinguts ein kühles Mikroklima schaffen. Der Sortenspiegel umfasst typisch für die Region Merlot, Cabernet Franc und Cabernet Sauvignon, die Grundlage sind für die unverkennbare Feinheit und Komplexität der fertigen Weine.

Die Weine von Château Figeac sind für ihre Eleganz, Raffinesse und Langlebigkeit bekannt. Mit samtigen Tanninen und einer Fülle von Aromen, darunter reife dunkle Früchte, Blumen und eine subtile mineralische Note, spiegeln sie perfekt die Essenz des Saint-Émilion Terroirs wider.

Region

Das atlantische Klima mit feuchtem, mildem Winter, regnerischem Frühjahr und trockenem, heissem Sommer und Frühherbst bekommt den hier angebauten Sorten besonders. Sie profitieren von ausgezeichneten Böden, die je nach Standort von tiefgründigem Kies, Sand, Lehm oder auch den Graves geprägt sind. Auf einer Rebfläche von rund 112 000 Hektar unterscheidet Bordeaux rund 50 Appellationen (Herkunftsgebiete). Man teilt diese gemeinhin grob in linksufrige und rechtsufrige Gebiete ein: Médoc, Graves und Sauternes sind die wichtigsten linksufrigen Gebiete (linkes Gironde- und Garonne-Ufer), Saint-Émilion und Pomerol die wichtigsten des rechten Ufers (des Flusses Dordogne). Die meistangebauten roten Rebsorten sind Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Petit Verdot. Bei den weissen Rebsorten sind es Sémillon, Sauvignon Blanc und Muscadelle.

Subregion

Das Weinbaugebiet von Saint-Émilion (AOC) zählt mit 5500 Hektaren zu den bekanntesten und berühmtesten im Südwesten Frankreichs. Innerhalb des Weinbaugebiets Bordelais bildet Saint-Émilion – zusammen mit Pomerol – das Kerngebiet des «Rechten Ufers» der Gironde und der Dordogne; nach der Stadt Libourne auch Libournais genannt. Wie auf dem «Rechten Ufer» üblich, dominiert auch in den Cuvées von Saint-Émilion zumeist die Rebsorte Merlot.